

2. März 2016, Beginn 18.00 Uhr
Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg
Raum 017 (Erdgeschoss)

Neuer Islamismus und islamische Radikalisierung auf dem Balkan. Beispiel Bosnien und Herzegowina

Vedran Dzhic

(Wien; Österreichisches Institut für Internationale Politik)

Der Balkan ist der Teil Europas mit den meisten alteingesessenen Muslimen. Angesichts von deren gemäßigter Religionspraxis gilt er mit gutem Grund auch als ein möglicher Kristallisationspunkt eines modernisierten, „europäischen“ Islam. Zugleich macht sich dort aber auch ein neuer Islamismus breit. Dafür ist nicht zuletzt die Einflussnahme außereuropäischer islamischer Akteure ein Grund, die durch die gesellschaftlichen Probleme und die teils schwache europäische Einbindung der betroffenen Staaten erleichtert wird. Der Vortrag betrachtet die jüngsten Entwicklungen und beleuchtet die Ansätze zu islamischer Radikalisierung unter besonderem Augenmerk auf die Verhältnisse in Bosnien-Herzegowina.

Zum Referenten: Vedran Dzhic ist Politikwissenschaftler und Politikberater mit Schwerpunkt Balkan am renommierten Österreichischen Institut für Internationale Politik und durch zahlreiche Publikationen und Medienauftritte im gesamten deutschsprachigen Raum wie auch in der Balkanregion präsent.

Eine gemeinsame Veranstaltung von IOS und Südosteuropa-Gesellschaft / Zweigstelle Regensburg